



# Sammlung Theaterzettel

**Esther**

**Grillparzer, Franz**

**1876-04-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



No. 105. Freitag, den 7. April 1876.

Dritte und letzte Gast-Darstellung  
 der königl. kaiserl. Hof-Schauspielerin, Fräulein  
**FRIEDERIKE BOGNAR** aus Wien.

Neu einstudirt:

# ESTHER.

Drama in 2 Acten von Grillparzer (Fragment.)

Der König von Persien	Herr Herzfeld.	Erster	Herr Starke.
Haman, sein Minister	Herr Jacobi.	Zweiter	Herr Stein.
Bares, dessen Gemahlin.	Frau Herzfeld-Unt.	Dritter	Herr Peters.
Theres	Herr Werner.	Ein königlicher Hauptmann	Herr Bauer.
Bighan	Herr Eichrodt.	Marchal	Herr Ditt.
Artabai, ein Hofherr.	Herr Knapp.	Escher	*

Ort der Handlung: Susa. Zeit: c. 500 v. Chr.

Hierauf neu einstudirt:

# Jelva.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Hell. Musik von Reiffiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau Könen.
Alfred, ihr Sohn	Herr Jariq.
Tscherikof, russischer Fürst	Herr Danisch
Feodora, seine Cousine	Fräul. Jenke.
Jelva, eine stumme Waise	* *
Bertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau Koche.
Kaluga, ein Kosak	Herr Bauer.

Mehrere Herren.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

\* Escher }  
 \* \* Jelva }

Fräul. Friederike Bognar.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3 — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 2 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.  
 Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " " "	Heidelberg.
" 11 " — " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.